

## Gemeinde Frankfurt-Praunheim

### \* Die Anfänge der Gemeinde:

Die Gemeinde Frankfurt-Praunheim wurde auf Veranlassung des Stammapostelhelfers Bischoff im November 1928 gegründet. Vorher besuchten die Geschwister die Gottesdienste in der Gemeinde Frankfurt-Südwest und in der Moltkestraße, Gemeinde Frankfurt-West. Später fand man in einem Klassenzimmer in der Schulbaracke der Praunheimer Schule einen Raum, in dem die Gottesdienste gehalten werden konnten. Am 18. November 1928 diente dort Bischof Vorherr zum ersten Mal den Praunheimer Geschwistern.

### \* Die Entwicklung der Gemeinde:

1931 zählte die Gemeinde Frankfurt-Praunheim 105 Seelen. Bereits im Jahre 1937 erhielt sie ein eigenes, neuerbautes Gotteshaus, das am 14. März 1937 durch Bezirksapostel Buchner geweiht wurde. Die Entwicklung der Gemeinde war gesegnet. Trotz schwerer Kriegsjahre zählte sie 1947 bereits 237 Seelen, und die Zahl sollte noch steigen. Im Jahre 1959 hatte Praunheim 363 Mitglieder. Am 10. Oktober 1964 erhielt die Praunheimer Kirche eine neue Pfeifenorgel. Bis zu diesem Tag wurde der Gemeindegesang auf einem Harmonium begleitet. Anfang des Jahres 1970 wurde die Gemeinde Eschborn gegründet und die Eschborner Geschwister dorthin abgegeben. Die Gemeinde Praunheim zählte zu diesem Zeitpunkt 264 Seelen. Im Jahre 1971 wurde die Kirche durch einen Anbau vergrößert, in dem sich nun das Ämterzimmer, der Kinderraum und die Damentoilette befanden. Im November 1978 beging die Gemeinde Frankfurt-Praunheim ihr 50-jähriges Bestehen. Sie zählte damals 181 Seelen. Von Juni bis Oktober 1983 fanden umfangreiche Renovierungs- und Umbauarbeiten in der Kirche statt. Während dieser Zeit wurden die Gottesdienste Sonntagvormittag in der Turnhalle der Ebfeldschule - gegenüber der Kirche - gehalten. Nachmittags und Mittwochabend war Gottesdienst im Anbau. Ab 11. September 1983 konnten die Geschwister sich wieder in ihrer renovierten Kirche versammeln. Die Gemeinde hatte zu diesem Zeitpunkt 180 Mitglieder. Im Jahre 1990 erhielt Praunheim Zuwachs. Die Gemeinde Frankfurt-Sossenheim wurde geschlossen, und die Geschwister besuchten von da an auf Wunsch des Bezirksapostels die Gottesdienste in Praunheim. Die Gemeinde zählte nun 263 Seelen.

### \* Die Vorsteher der Gemeinde:

1930 - 1934	Bischof Vorherr	1934 - 1944	Evangelist Bokler
1944 - 1948	Priester Schober sen.	1948 - 1949	Bezirksältester P. Weine
1949 - 1951	Priester W. Wolf (später Bezirksältester)		
1951 - 1956	Evangelist G. Burhenne		
1956 - 1972	Evangelist G. Engelauf (später Gemeindeältester)		
1972 - 1978	Bezirksevangelist Hegelein		
1978 - 1985	Evangelist Keil		
seit 1985	Priester Becker (später Hirte)		

### \* Die Gemeinde heute:

Mit dem Ende des Jahres 1993 zählte die Gemeinde Frankfurt-Praunheim 221 Seelen, die von folgenden Segensträgern bedient werden: 1 Hirte (Vorsteher), 4 Priester, 3 Diakone und 1 Unterdiakon.